

Medium: frankenpost.de

Erscheinungsdatum: 24. April 2009

Industriepreis: AGO AG unter den besten drei



Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (links) beglückwünschte auf der Hannover-Messe AGO-Finanzvorstand Hans-Ulrich Gruber. Foto:pr

Kulmbach - Die AGO AG Energie + Anlagen hat beim Wettbewerb "Industriepreis 2009" in der Kategorie "Energie und Umwelt" den Sprung unter die besten drei geschafft. Dies gibt der Kulmbacher Spezialist für innovative und effiziente Energieversorgungsanlagen für Industriekunden in einer Pressemitteilung bekannt. Die Jury aus Fachredakteuren und PR-Experten würdigte die Leistungen der AGO AG im Hinblick auf Innovationsgehalt und Industrienutzen, heißt es weiter. Categoriesieger und auch Gesamtsieger des von der Initiative Mittelstand veranstalteten Wettbewerbs wurde die Nova-tec Biosol AG (Karlsruhe). Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg beglückwünschte die AGO AG auf der Hannover-Messe zu diesem Erfolg. Das Klimaschutzprogramm des Unternehmens sei explizit aus der Industrie und für die Industrie entwickelt worden, so

AGO-Finanzvorstand Hans-Ulrich Gruber. Ziel sei die Brennstoffumstellung von Öl und Gas auf Waldholzhackschnitzel oder Pellets als Energieträger. Guttenberg betonte laut Mitteilung, dass vor allem der Fokus auf den Klimaschutz und die Unterstützung der Industrie bei Investitionen in regenerative Energieversorgungsanlagen zu der hervorragenden Platzierung geführt hat. Das Programm sei ein Paradebeispiel dafür, wie Unternehmen mit Mut und Innovationskraft erfolgreich durch den Abschwung kommen könnten.

Die AGO AG Energie + Anlagen wurde 1980 gegründet und fokussiert sich auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. red